

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Was treibt beim ersten Frührotscheine - Don Mus.Ms. 605**

**Haizinger, Anton**

**[S.l.], 1800-1849 (19.1d)**

Was treibt beim ersten Frührotscheine

**urn:nbn:de:bsz:31-80301**

Ann. No 605

*Stimme* *p*

Und trübt kein nesten freisortspinn mich in der freisortstüben

*piano*

*forte*

solt! Es ist wohl Lieben ier ist mein - er zu Lieben! zu Lie - ben flüstert

nunge der Welt flüstert nunge der Welt. Und füstet mich in der Mittheilungswelt

Gür stillen Felsen = quollen für? Er ist wohl dirbe sein ich küßte zu dirbe zu dirbe

*cres:*

flüßert ganz und kein flüßert ganz und kein. Was aber zieht die schwallen Pfeilte

by abend stillen Munde = fein und jenseit fernen Lichte güte?

liebe

Das muß ja Lieb im Lieb sein Lieb im Lieb sein.

The image shows ten horizontal musical staves. The top two staves contain handwritten musical notation. The first staff has several small, faint notes. The second staff has more distinct notes, including some beamed notes and a few larger, darker notes. The remaining eight staves are mostly empty, with only a few very faint, scattered notes or marks. The paper is aged and yellowed.